



Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

13. April 2006 • 15. Jg. • Ausgabe 7

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen	
Vandalismus auf der Ludwigshöhe	3
Darmstadt	
Osterspaziergang für die Stadtwette	5
Bessungen	
Nordic Walking zum Turmfest am 1. Mai	8
Darmstadt	
Gino Lettieri neuer „Lilien“-Trainer	8



Sonderseiten

Frohe Ostern 5

Nächste Ausgabe

28. April 2006

Redaktionsschluß

24. April 2006

Anzeigenschluß

21. April 2006



Die „BBL“ wurde am 14. April 1966 als „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“ gegründet und begeht dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen; die „Ludwigsklausur“ am Fuße des Ludwigshöhnturms feiert ihren 30. Geburtstag.

Aktuelle Termine finden Sie ab sofort an dieser Stelle sowie im Internet unter www.bessungen-ludwigshoe.de oder unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Terminübersicht 2006

jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr

BBL-Stammtisch auf der Ludwigshöhe

1. Mai, ab 10 Uhr
Eröffnung der Bessunger Open-Air-Saison mit der BBL-Maifeier auf der Ludwigshöhe, u.a. mit einer Hüpfburg für die Kids

13. Mai, ab 10 Uhr
Button-Verkauf auf dem Forstmeisterplatz für den Flohmarkt zum Brunnebüttfest

11. Juni, 10.30 Uhr
Bessunger Grenzgang durch den Westwald; Start und Ziel: Gaststätte „Stadt Budapest“, Heimstättensweg

23. + 24. Juni
27. Brunnebüttfest mit Flohmarkt und Minigolf-Turnier „Bessunger Open“

15.-18. September
Bessunger Kerb

6. Dezember
Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe; Fackellauf um 17 Uhr ab der Musikhochschule (Haltestelle Linie 3)

TG Bessungen: „Wir wollen wieder ein Verein werden“



RETTUNGSANKER. In der kleinen Turnhalle der Lichtenbergschule fand am 23.3. die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Bessungen statt. Hauptthema des Abends: Wie sieht die Zukunft des finanziell angeschlagenen Vereins aus? Wie werden sich die Querelen um den – mittlerweile von seinen Ämtern zurückgetretenen – 1. Vorsitzenden Michael Blechschmitt auswirken? Der kommissarische Vorstand (v.l.): Johann Wesner (Jugend), Bärbel Schmidt (2. Vorsitzende), Bernd Schmidt (Fußball), Wolfgang Haker (Handball) und die Mitglieder suchen händierend und schnellstens nach Lösungen. (Zum Bericht) (Bild: rh)



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 - 8 • 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Großreinemachen bei der Jahreshauptversammlung der TG Bessungen

Wohlhabender Verein – wohl aber ohne Geld

(jas). Diejenigen, die am 23. März bei der JHV der TGB Spektakuläres erwarteten, wurden wohl enttäuscht. Die von manchen erwarteten Tumulte blieben bei der Veranstaltung ebenso aus, wie der 1. Vorsitzende Michael Blechschmitt. Der Reihe nach.

Die Kälte zog an diesem Abend noch in jede Ritze, Raureif auf Autodächern, gefrorener Atem. Trotzdem waren die TGB'ler eindeutig in „Frühjahrsputz“-Stimmung. In der kleinen Lichtenbergschul-Turnhalle saßen rund 90 Mitglieder und waren gespannt, was passieren würde.

Die drängendste Frage, die sich stellte: Wie sieht die Zukunft des schwer angeschlagenen Vereins aus? Wird der Verein die Liquiditätsengpässe überleben? Eine radikale Wende zeichnete sich ab. Der Wind wird rau, dafür rückt die Gemeinschaft dicht zusammen, damit das schwankende Schiff wieder auf Kurs kommen kann.

Größte Sorge bereitet der langjährige Vereinsvorsitzende Michael Blechschmitt. Gegen ihn laufen Ermittlungen wegen des Verdachts auf Untreue in seiner Funktion als mittlerweile amtsenthobener Geschäftsführer der Stadtmarketing-Gesellschaft Pro-Regio (wir berichteten). Blechschmitt ließ sich für die Versammlung wegen gesundheitlicher Probleme entschuldigen, richtete jedoch einen ausführlichen Brief an die Vereinsmitglieder, der verlesen wurde. Er wies darin auf seine 25jährige Vorstandsarbeit für die TGB hin, davon 14 Jahre als erster Vorsitzender, die er immer zum Wohle

des Vereins und seiner Mitglieder gestaltet habe. Blechschmitt kündigte den Rücktritt von allen seinen Ämtern an. Nicht ohne den Versuch einer Erklärung der Ereignisse, die in die Krise führten. Die Schwierigkeiten lägen vor allem bei der Stadt Darmstadt und

◆ Fortsetzung auf Seite 2 ◆

Bessunger Gewerbeführer vorgestellt



OPEN AIR-VORSTELLUNG. Am Fuße des Ludwigshöhnturmes trafen sich am 6. April einige Bessunger Gewerbetreibende, um den druckfrischen Bessunger Gewerbeführer „wer + was = wo“ in Augenschein zu nehmen. In passendem Ambiente und bestem Frühlingswetter auf dem Bessunger Hausberg präsentierte Herausgeber Ralf Hellriegel das 32seitige durchgängig vierfarbige Nachschlagewerk. „Mein Ziel ist es, die Kaufkraft in Bessungen und für Bessungen zu stärken, daher ist es wichtig zu wissen, was es im Stadtteil für Geschäfte gibt“, so Hellriegel. „Darüber hinaus ist dieser Gewerbeführer ein wertvolles Nachschlagewerk auch für Neubürger, die sich in Bessungen niederlassen“, betonte der Oberbürgermeister. „Die Broschüre vermittelt einen guten Eindruck in den lebenswert-dörflichen Charakter Bessungens“, so Walter Hoffmann weiter. Neben über 100 Bessunger Geschäftsanzeigen beinhaltet das Heft auch eine kleine Bessunger Chronik von Stadtarchivar Dr. Peter Engels. „wer + was = wo“ liegt in vielen Bessunger Geschäften kostenlos zum Mitnehmen aus (Liste Seite 6). Das nächste „w+w=w“ erscheint in der Heimstättensiedlung (siehe unten). (pet)

DONNERSBERG APOTHEKE
Anja Roth · Ahastraße 24 · 64285 Darmstadt · Tel: 31 29 16 · Fax: 31 92 13

UNSERE ANGEBOTE April und Mai

SodaStream Penguin mit 3 Glasflaschen
€ 149,95 → € 124,95

2 Soda Club® PET-Flaschen "FUSSBALL 2006"
€ 10,95 → € 9,95

COREGA®
Starker Nagel- & Spindel-Strahler
€ 5,25

COREGA®
Haftstreifen 40 St. + 16 St. gratis!

Vitasprint® B12 10 Trinkampullen
€ 18,95 → € 14,90

Ascensia® CONTOUR™ Blutzuckermessgerät
€ 49,90 → € 6,95

Gültig im April und Mai 2006 · Solange Vorrat reicht
Weitere Rabattierung ausgeschlossen · Druckfehler vorbehalten



WER + WAS = WO

GEWERBEFÜHRER FÜR DIE HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

Einkaufen, Dienstleister, Ärzte, Restaurants, Vereine und mehr... WER UND WAS IST WO in der Heimstättensiedlung? Der Gewerbeführer des Ralf-Hellriegel-Verlages gibt die Antwort. **Interesse an einem Inserat?** Informationen erhalten Sie bei unserer Anzeigenberaterin Ellen Hellriegel, **Telefon 061 54/69 65 52** oder im Internet: www.wir-machen-drucksachen.de.



TSZ Blau-Gold
Casino Darmstadt

GROSSE MAI-PARTY
TANZ IN DEN MAI

im Tanzsportzentrum, Alsfelder Straße 45a, Bürgerpark
Straßenbahnhalht Linie 4 + 5, Eissporthalle

Sonntag, 30. April 2006
Mit Liveband „ROSEGARDEN“
und Rahmenprogramm

Beginn 20 Uhr (Einlaß 19 Uhr) · mit Sektempfang

Eintritt: 35 € inklusive aller Getränke: Sekt, Wein, Bier, Säfte & Softdrinks

Kartenvorverkauf ab sofort bei:
Horst Ruppert, Grillparzerstraße 16, Darmstadt, Tel. 0 61 51/37 23 79
Flor Art Loos, Karlstraße 64, Darmstadt, Tel. 06 151/459 54
Mo. + Do. ab 19.00 Uhr im Tanzsportzentrum

Waschen, schneiden, legen	31,50 €	Haarschnitt, Dauerwelle, einlegen und föhnen	69,50 €
Waschen, schneiden, föhnen	33,50 €	Haarfarbe	23,50 €
Haarschnitt, Dauerwelle und einlegen	67,50 €	Festiger	2,50 €
		Farbfestiger	3,50 €
		Haarkur	8,00 €



**Bessunger
Haar
& Stube**

Moosbergstraße 26
DA-Bessungen
Telefon
0 61 51/66 42 42

AUS DEN VEREINEN

Sporthundeverein Darmstadt-Süd
Vorstands-Neuwahlen
(ng). Der Sporthundeverein (SHV) Darmstadt-Süd hat in seiner Jahreshauptversammlung am 4. März in der Eschollbrücker Straße 200 den Vorstand neu gewählt. Erneut gehören ihm Gerlinde Schwab als erste Vorsitzende, Karl Heinz Helfmann als zweiter Vorsitzender, Anelore Dittmann als Kassenwartin und Klaus Kaucak als Schriftführer an. Neu gewählt wurde Jutta Gernand als Ausbildungswartin. Beisitzerinnen wurden Gaby Schwarz und Helga Reinhardt. Die nächste Kasenprüfung machen Annegret Kaucak und Sylfia Helfmann. Hans Schwab ist Isthenk-Chef.

TG 1875 Darmstadt
Krisenmanagement arbeitet an Lösungen
(ng). Bei der Hauptversammlung der Turngesellschaft 1875 Darmstadt zog Vorsitzender Dieter Balzer eine ungeschminkte Bilanz der Arbeit im vergangenen 130. Vereinsjahr. In diesem Zusammenhang berichtete Balzer zum einen von zahlreichen positiven Ansätzen im organisatorischen und sportlichen Bereich, zum anderen nahmen die großen finanziellen Sorgen des Vereins breiten Raum ein. Trotz zahlreicher Eigeninitiativen und Verständnis von Seiten der Abteilungen ist die finanzielle Entwicklung ein ständiger wirtschaftlicher Kraftakt für die Vereinsführung. Sanierungs- und Energiekosten rauben dem Verein vom Ziegelbusch jeglichen Spielraum. So mag auch der vom Verein eingesetzte Finanzausschuß mit Karl-Heinz Richter, Klaus Beyer und Dieter Matthes schmerzhaft Einschnitte nicht ausschließen. Engagiert diskutierte die Versammlung über die Wege aus der gefährlichen wirtschaftlichen Lage, die in zahlreichen Fällen auch mittel- wie unmittelbar auf den Sportbetrieb in den 14 Abteilungen Einfluß nimmt. Herausgestellt wurde im Rahmen des Jahresberichts allerdings auch eine Reihe engagiert und erfolgreich betriebener Jugend- und Sportprojekte, die beeindruckende Zahl von weit über 6.000 geleisteten Übungsstunden (wobei der hohe zeitliche Anteil von Eltern und sonstigen Helfern nicht eingerechnet ist) sowie eine immer aufwendiger werdende Betreuung der knapp 1.200 Mitglieder. Einen wertvollen Beitrag leistet die TG 75 zudem zur Völkerverständigung und Toleranz mit einem Mitgliederanteil von knapp 15 % ausländischer Staatsbürger. Der neu gewählte Geschäftsführende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Dieter Balzer, 2. Vorsitzende Achim Pfeffer und Malte Krömker, Geschäftsführer Gudrun Schröder, Schriftführer Rainer Kummle, Sportlicher Leiter Klaus-Peter Meyer und Jugendwart Dirk Reinheimer. Die Funktion des Kassenwartes konnte nicht besetzt werden. Ebenfalls bestätigt wurden folgende Abteilungsleiter: Marianne Hähnle (Badminton), Jürgen Uhlig (Boxen), Armin Dubanik (Ballschule), Achim Pfeffer (Fußball), Gudrun Schröder (Gymnastik/Turnen), Klaus Beyer (Handball), Heinz Kunz (Karneval), Dirk Seeber (Leichtathletik), Dieter Matthes (Schwimmen), Karl-Heinz Richter (Tennis), Gerhard Schweigert (Tischtennis), Thomas Schmirler (Volleyball) und Manfred Fischer (Wandern).

ERSG Darmstadt
Junioren in der Erfolgsspur
(ng). Gleich am ersten Tag des internationalen „25.Tropeo Bononia Fini Sport“ am 1. und 2. April in Bologna feierten die Junioren Skater der ERSG- Darmstadt ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Langstrecken auf der Straße. Es standen in den Aktivklassen die Marathondistanz, bei den Junioren A 35 km und bei den Junioren B der Halbmarathon auf dem Programm. Auf recht holprigem Straßenbelag und durch die stark besetzten Teilnehmerfelder waren die Rennen durch viele, aber meist harmlose Stürze geprägt. In der Junioren A Klasse lief Felix Rijnhen unter 40 Teilnehmern auf einen hervorragenden 4. Platz, und Oliver Kießlich belegte eine gute Platzierung im Mittelfeld. Bei den Damen in dieser Klasse lief es leider nicht so optimal, da Maike Senft sich um eine verletzte Teamkollegin kümmerte und somit weit hinter dem Hauptfeld einlief. Anders bei den Junioren B-Damen: Durch kluge Einteilung und gute Taktik gewann das Langstreckentalent Mareike Thum gleich ihren ersten Halbmarathon unter 37 Starterinnen in diesem Feld. Janina Wolf, das Sprinttalent der ERSG Darmstadt, belegte in diesem langen, kräftezehrenden Rennen einen überraschend guten 21 Rang. Am Sonntag standen die Mittelstrecken über 1000m, 3000m und

Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.
Helferfest im Schalander



ÜBER 100 HELFERINNEN UND HELFER der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“ (BBL) waren am 24. März auf Einladung von Wolfgang Koehler, Darmstädter Privatbrauerei-Chef, in dessen Schalander zu Gast. Anlaß war das alljährliche Dankeschön an die BBL-ler für die vielen geleisteten Arbeitsstunden bei den zahlreichen Veranstaltungen während des Jahres, die in dieser Zeitung stets nachzulesen sind. (So wie auch in dieser Ausgabe auf Seite 8 die Vorankündigung für den 1. Mai!) Neben dieser Anerkennung zollte BBL-Vorsitzender Charly Landzettel dem Gastgeber und Vereinsmitglied Koehler großes Lob für seine stete und ganzjährige großzügige Unterstützung. Hannelore Schöning ihrerseits trug dem Vorsitzenden ein Gedicht vor und dankte ihm hierin für seinen Einsatz an der „BBL-Front“. Adam Breitwieser, heimatliebendes Original aus Nieder-Beerbach und der BBL seit Jahren verbunden, brachte aus seiner ehemaligen Wagnerwerkstatt ein Original-„Leimdippsche“ mit (unser rh-Bild), welches Teil des Bessunger Wappens darstellt. Hoherfreut versprach Charly Landzettel, dem Dippsche einen Ehrenplatz zu geben.

5000m auf dem Programm. Hier waren aber nicht nur gute Platzierungen wichtig, sondern es mußten die von der Bundestrainerin Katharina Berg vorgegebenen taktischen Aufgaben im Rennen möglichst sauber und erfolgreich umgesetzt werden. Trotzdem schafften es sowohl Maike Senft, mit dem 5. Platz über 1000m, als auch Mareike Thum (4. Platz, 1000m) sich als beste deutsche Läuferinnen in ihrer Klasse zu präsentieren. Janina Wolf wurde 9., Oliver Kießlich, Marian Senft und Felix Rijnhen landeten hier auf Platzierungen im Mittelfeld. Martin Matyk konnte im Vorlauf einen guten 4. Platz erreichen, im Finale aber reichte es nur zu einem Rang im Mittelfeld. Im abschließenden 5000 m Rennen erreichte Mareike Thum nochmals einen hervorragenden 5. Platz als beste deutsche Läuferin, die anderen Teilnehmer der ERSG Darmstadt erfüllten ihre von der Bundestrainerin gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit und platzierten sich alle im guten Mittelfeld. Die erste Hürde zu JEM wurde erfolgreich genommen und es scheint sicher, daß in diesem Jahr wieder Sportler der ERSG an den Junioreneuropameisterschaften teilnehmen.

TC Bessungen 2000
Jahreshauptversammlung
(ng). Zur fälligen Jahreshauptversammlung des TCB 2000 Darmstadt am 22.3. begrüßte der erste Vorsitzende Jürgen Raddatz im voll besetzten Klubhaus hinter der Radrennbahn die Mitglieder. Raddatz resümierte u.a. über die recht positive Mitgliederfluktuation, ausgeglichene Finanzen, den neuen Tennishallenboden und die völlige Loslösung von der TGB. Er lobte die Mitarbeit seines Vorstandes, den Einsatz der Trainer Raymond Schmidt und David Hahn sowie Platzmeister Schorsch Sossna und Klubwirt Ramon Punal für deren Engagement. Von einer großen Sache konnte der Vorsitzende weiter berichten: Bereits am 1. Mai ist Freitrennisaisoneroöffnung in Bessungen und gleichzeitig Tag der offenen Tür beim TCB. Prominententennis ist angesagt. Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und die Spitzenspielerinnen Barbara Rittner, Andrea Glass und Andrea Petrovic haben bereits zugesagt. Ferner wird es eine Pressekonferenz mit dem DTB-Präsidenten Dr. Georg von Waldenfels, dem HTV-Präsidenten Dr. Wolfgang Kassing und Darmstadts OB Walter Hoffmann, dem Schirmherr des internationalen Damenturnieres, geben. Finanzmann Jürgen Grab berichtete von einem ausgeglichenen Budget. Jugendwartin Ingeborg Cornelius-Hansen ließ die Erfolge der TCB-Tennisjugend Revue passieren und gab die geplanten Aktivitäten bekannt. Da der Referent für Baumaßnahmen Alfred Stephan aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, wird das Amt weiter kommissarisch von Jürgen Raddatz geführt. Daß alles für die kommenden Mannschaftswettbewerbe gerüstet ist, gab Herbert Hupfer bekannt und dankte seinem Sportausschuß und den Trainern Raymond Schmidt und David Hahn für die erfolgreiche Mitarbeit. Von seinen Aktivitäten im gut angenommenen Breitensport berichtete Robert Schirmeister. Ilse Laumann von der Mitgliederverwaltung machte die erfreuliche Mitteilung, daß ab 2005 bis heute 106 neue Mitglieder zum TCB gekommen sind. Trainer Raymond Schmidt hat an dieser positiven Entwicklung großen Anteil. Ilse Laumann, die bei den nächsten Wahlen nicht mehr kandidiert, bemängelte jedoch die Zahlungsmoral so mancher Tennisleute. Und freute sich dennoch, daß man sich knapp an der Mitgliederzahl 500 bewege. Renate Lindner gab Termine vom Veranstaltungsressort bekannt: Saisoneroöffnung und Tag der offenen Tür 1.5., Schleifchenturnier 4.6., Salatschüsseltumier 27.08. und eventuell Saisonabschlußfest 18.11. Über das erfolgreiche internationale Damenturnier 2005 schwelgte nochmal Turnierdirektor Jürgen Raddatz und gab den Termin für das Turnier 2006 vom 16. bis 23. Juli bekannt. Voll des Lobes über die Kassenführungen waren die Kassenprüfer Uli Kiel und Harald Dörr. Einstimmigkeit herrschte auch bei der von Herbert Weber geleiteten Vorstandsentlastung. Ferner wurde der vorgelegte Finanzplan ohne Bedenken akzeptiert. Jetzt ehrte Jürgen Raddatz assistiert von Dr. Arnulf Rosenstock langjährige, verdiente Mitglieder im besungener Tennis mit Urkunden: Für 40 Jahre Karl Kiel, Veronika Esselbom, Peter Federer, Ema Hupfer. 41 Jahre Joachim Bahr. 42 Harald Dörr, Hans-Wemer Winne, Christa Klein. 43 Horst Mederake, Regina und Prof. Dr. H.J. Lindner, für 44 Jahre Fritz Binder sowie für 50 Jahre Raymond Schmidt. Mit dem Hinweis, daß es neue Flyer des TCB von Raymond Schmidt gestaltet und von der Darmstädter Privatbrauerei gesponsert gibt, schloß Jürgen Raddatz die Versammlung.

TG Bessungen: Wohlhabender Verein – wohl aber ohne Geld
◆ Fortsetzung von Seite 1 ◆

den widrigen Umständen für Sportvereine im Allgemeinen, so Blechschmitt. Er prangerte an, daß die Stadt eine nicht rechtzeitig angekündigte Abbuchung von über 18.000 Euro vorgenommen hätte und sogar die Kasse der ersten Handball-Mannschaft gepfändet habe. Die Mannschaft wird trotz Aussicht auf Aufstieg in die Regionalliga am Ende der Saison aufgelöst. Wichtige Spieler verabschieden sich. „Leistungssport ist in dieser Stadt wohl nicht gewollt“, ließ Blechschmitt dazu wissen. Die TGB sei ein „wohlhabender Verein“ mit großartigen Perspektiven. Jetzt sei Anpacken gefragt, nicht Aufräumen. Von weiten Teilen dieser Aussagen distanzierte sich das Gremium, das die Führung inzwischen übernommen hat, deutlich. Vor allem die Vorwürfe gegen die Stadt seien unhaltbar. Beispielsweise sei die Zahlungsförderung der 18.000 Euro (Grundstücksbewertungen) rechtzeitig angekündigt worden. Die Stadt soll nicht Feind, sondern Partner sein. Der Finanzausschuß um die beiden verbliebenen Mitglieder der geschäftsführenden Vorstands Bärbel Schmidt (2. Vorsitzende) und Johann Wesner (Jugendwart) mit den Abteilungsleitern Bernd



ERNSTE MIENEN bei der Mitgliederversammlung der TG Bessungen. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Schmidt (Fußball), Wolfgang „Ossi“ Haker (Handball) und Thomas Bruchwalski (Fußball), versuchte schonungslos Klarheit in das unübersichtliche Zahlenwerk der Vereinsfinanzen zu bringen. Sie konnten auf jeden Fall sagen, daß es massive Versäumnisse gegeben hat. Selbstkritisch und ohne Beschönigungen legten sie offen, was offen zu legen war. Ohne weitere gewaltige Anstrengungen wird diese Arbeit jedoch nicht zu Ende zu bringen sein. Viele Detailfragen bleiben vorerst ungeklärt, die Menge der zu bewältigenden Akten ist riesig. Ein gewaltiger Kraftakt wird da momentan geleistet, dafür gab es ordentlich Applaus. Haker betonte, daß allein diese Jahreshauptversammlung schon ein Erfolg sei. Die letzte Mitgliederversammlung hatte 2002 stattgefunden. Für die Jahre 2001 bis 2004 gab es keine Jahresabschlußberichte, was inzwischen nachgeholt und vorläufig von den Kassenprüfern abgesegnet wurde. Aber auch hier sind noch viele Detailfragen nicht geklärt. Im Zuge der Ermittlungen gegen Blechschmitt hatte die Staatsanwaltschaft die TGB-Akten unter Verschuß genommen, sie befanden sich in dessen ProRegio-Büro, das versiegelt wurde. So ist ein Abschlußbericht für das Jahr nicht bezahlt werden, hochklassige Trainer warten auf ihren Lohn, nur durch Stundungen überlebt der Verein im Moment. Bis zum Jahresende werden 60.000 Euro fehlen plus 30.000 Euro an Krediten. Wenn nicht einzelne Vereinsmitglieder private Darlehen gewähren würden, wäre der Verein bereits insolvent. Wege aus dem Dilemma gibt es und die Ärmel sind schon bis zum Anschlag hochgekrempt. Haker präsentierte Konzepte, die den Verein retten sollen. Oberstes Gebot für ihn: „Tun, was man sagt und sagen, was man tut.“ Haker erklärte, daß es natürlich aus Sparen gehe. Man sei auf Merkwürdigkeiten gestoßen, z.B. auf ein Fax- und Kopiergerät, daß der Verein für 1.300 Euro im Jahr mietet. Diese Geräte kosten um die 300 Euro. Solche unnötigen Kostenfresser müssen gefunden und eliminiert werden. Einige Maßnahmen wurden vom Finanzausschuß bereits in die Wege geleitet. Dazu gehörte auch eine Neuverhandlung des Mietvertrages mit dem Kikeriki-Theater für die Comedy Hall. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf ca. 11.000 Euro monatlich. Nach Abzug von Zinsen und Tilgung bleiben der TGB 1.500 Euro übrig. Haker betonte, daß Betreiber Roland Hotz darauf nicht hätte eingehen müssen, es



SIEGER-TEAMS. Am 22.3. fand zum zweiten Mal die Stadtschulmeisterschaft der Inliner-Staffeln in der Rollsporthalle Darmstadt statt. Fünf Schulen hatten insgesamt 12 Mannschaften gemeldet. Im System „Jeder gegen Jeden“ wurden in den Wettkampfklassen I-III die jeweils besten Mannschaften ermittelt, die dann im Finale aufeinandertrafen. Hier zeigte sich das Team der Eleonorenschule am souveränsten. Es siegte in der Gesamtwertung, den zweiten und dritten Platz belegten Teams des Ludwig-Georgs-Gymnasiums.

(Bild: Veranstalter)

aber getan hat. Damit kann dieser Posten ohne weitere Fußgeln fortlaufen. Irgendwann hätte es bei Ausgaben, die für die Haltung einer solchen Halle anfallen, Schwierigkeiten gegeben, weil die TGB keine Rücklagen für Reparatur- und Renovierungskosten gebildet hatte. Weiter hat der Finanzausschuß Gespräche mit der Sparkasse geführt, um die Liquidität zu garantieren, Gespräche mit der Stadt laufen, dabei geht es beispielsweise auch um die Übernahme einer Bürgschaft. Als Möglichkeit ist auch der Verkauf der Bessunger Turnhalle im Gespräch. Das werde jedoch nicht unter Zwang geschehen, erklärte Haker, wenn es kein vernünftiges Angebot gäbe, werde eben nicht verkauft. Die Geldgeschäfte werden sehr engmaschig mit einem kompetenten Steuerberater abgewickelt. Die Abteilungen werden in Zukunft vierteljährlich mit der Geschäftsleitung abrechnen, damit mehr Transparenz und Überblick über die Geldflüsse garantiert werden kann. Vereinsmitglied und Bessunger Urgestein Charly Landzettel, der dem Verein seit 50 Jahren angehört, stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten, mit einer Ausnahme. So geschah es. Michael

Vandalismus auf der Ludwigshöhe



MIT ROHER GEWALT gingen nächtliche Besucher auf der Ludwigshöhe am 30. März vor. Sie zerschmetterten nicht nur die frisch bepflanzten Blumenkübel auf dem Vorplatz der Ludwigsklaus. Auch die Sitzfläche einer Holzbank wurde aus der Verankerung gerissen. Hinweise auf die Täter gibt es leider noch nicht. (hf)

Wege zum Licht

(ng). Die Luminale ist eine konzertierte Aktion rund um das Thema Licht anlässlich der Messe Light + Building in Frankfurt. Erstmals präsentiert sich in diesem Jahr das Alice-Hospital mit zwei unterschiedlichen Lichtprojekten der Öffentlichkeit. Im Rahmen einer Ausstellung zeigt das Alice-Hospital eine dem natürlichen Tageslicht nachempfundene dynamische Lichtsteuerung der künstlichen Beleuchtung – veränderbar im Niveau und der Lichtfarbe. Diese untersteht auf der Intensivstation die biologischen Funktionen des Menschen, fördert die Genesung und steigert das Wohlbefinden. Parallel zur Ausstellung wird im Zuge der Neugestaltung der Parkanlage des Alice-Hospitals der historische Baumbestand mit Farbspektrum-Leuchten angestrahlt. Diese Maßnahme wird zur dauerhaften Einrichtung eines Gesamtbeleuchtungskonzeptes des Klinikgeländes. Zu den dauerhaft installierten Farbspektrum-Leuchten werden zur Luminale 2006 zusätzliche Beleuchtungseffekte installiert. Die Ausstellung ist vom 23.4. bis zum 27.4. jeweils von 18-22 Uhr geöffnet. Die Inszenierung des Klinikparks kann aus den Wintergärten des Alice-Restaurants betrachtet werden.



DER ZWEITE BLUTSPENDETERMIN in diesem Jahr in Eberstadt fand am Montag (10.) unter reger Beteiligung statt. Mehr als 181 Blutspender waren zum Roten Kreuz gekommen. Das Blutspendeteam, unterstützt von Helferinnen und Helfern der DRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes Eberstadt, freute sich über seine treuen Blutspender. Für seine 100. Blutspende wurde Hans-Jürgen Schmidt mit einer Urkunde und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Auf die 50. Spende kamen Holger Arlt, Roland Ziem und Andreas König, die dafür goldene Ehrennadeln erhielten. Für 10 Spenden wurden Stefanie Ebbert, Fritz May, Jan Günther Stein, Marius Karl Schmidt, Marlene Schmidt und Daniel Pötz geehrt. Die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt und der Blutspendedienst danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, den Bedarf an Blutkonserven zu decken. Das Rote Kreuz Eberstadt führt den nächsten Blutspendetermin am 17. Juli erneut zwischen 15 und 20 Uhr durch. Auf unserem rh-Bild v.l.: Holger Arlt, Christa Buttler vom DRK Eberstadt, Roland Ziem, Hans-Jürgen Schmidt und Edgar Best, Werberefereent des DRK-Blutspendedienstes.

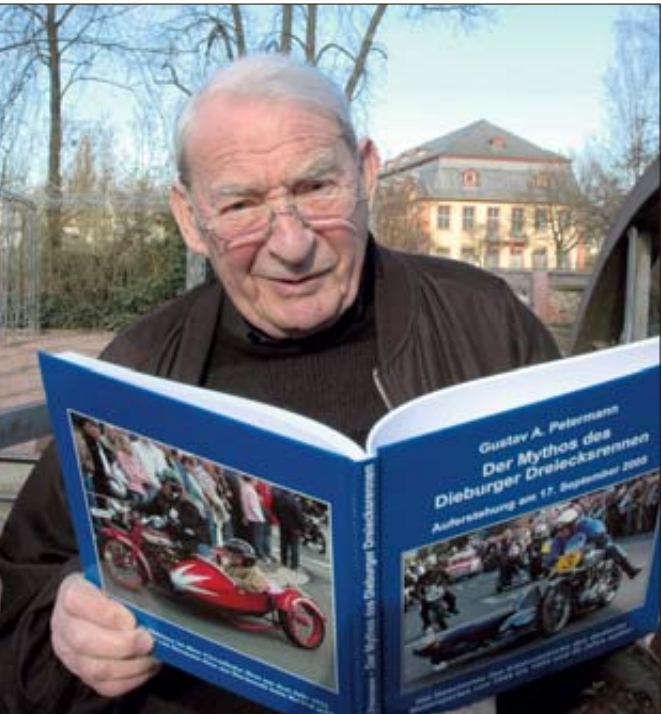
Der Mythos des Dieburger Dreiecksrennens – Ein Compendium der Motorsportgeschichte Kabinettstück des deutschen Motorsports

DARMSTADT (hf). Auch nach 50 Jahren ist der Mythos des zur Legende gewordenen „Dieburger Dreiecksrennen“, das von 1948 bis 1955, zuletzt international durchgeführt wurde, noch lange nicht erloschen. Dieses Rennspektakel lockte fünfmal mehr Zuschauer an, als die 7.500 Die-

burger Einwohner. Die Fachpresse sprach damals vom „Kabinettstück des deutschen Motorsports“. 50 Jahre nach dem letzten Rennen fanden sich motorsportbegeisterte Dieburger Bürger, die in jenen Tagen noch Kinder oder Schüler waren, die es weder Zu-

hause noch in den Schulen hielt, wenn die Rennmotoren brummen, zusammen, um mit einer Interessengemeinschaft, der IG Dieburger Dreiecksrennen die Erinnerung an damals wach zu halten. Ihr besonderes Anliegen war, mit einem Revival an das letzte internationale Rennen 1955 anzuknüpfen Das sollte in verkleinertem Rahmen neu auferstehen. Man wollte einfach den „fetten Sound“ der Rennmotoren hören und das Spritgemisch aus Benzol, Äther und sonstigen Beigaben durch die Nase ziehen lassen. Der Initiator und damalige Rennleiter, Gustav A. Petermann, war in die Pläne eingeweiht und von dem Vorhaben begeistert. Am 17. September 2005 war es dann soweit, ca. 10.000 Zuschauer bevölkerten die alte 3,3 km lange Rennstrecke. Zuerst fuhren die 80 Oldtimer, darunter viele Raritäten und „Schnauferl“, zwei Runden. Sie wurden begeistert empfangen. Dann kam das Highlight, die 43 Solo- und Seitenwagen-Rennmaschinen. Es wurden sechs Runden gefahren. Sie meldeten sich, genau wie früher, mit ohrenbetäubendem Röhren der Motoren an. Besonders tat sich der unverkennbare Sound der NSU-Kompressormaschine hervor, die mit Wilhelm Herz als

Fahrer 1948 das erste 350er Rennen gewann. Sie wurde von seinem Sohn Heinz gefahren. Bei manchen älteren Zuschauern erhöhte sich die Pulsfrequenz beim Anblick der Rennmaschinen und beim Dröhnen ihrer Motoren. Bei jeder Runde wurde die „Kavalkade“ freudig begrüßt. Nach der sechsten Runde traf sich alles wieder in den von Interessenten übervölkerten Fahrerlagern. Das Revival war eine hervorragend organisierte Veranstaltung, wobei die äußerst zufriedenen Zuschauer in ihrer Euphorie öfters eine solche Veranstaltung forderten. Das neue Buch „Der Mythos des Dieburger Dreiecksrennen“ löst das vor 10 Jahren erschienene „Das Dieburger Dreiecksrennen“ mit s/w Bildern ab, und beinhaltet auf 132 Seiten ein Compendium der Historie und der Gegenwart des Motorsports nach dem zweiten Weltkrieg. Über 100 Farbbilder vermitteln einen Einblick in das Geschehen des Revivals. Das Buch hat das Format 24x22 cm, Hardcover, es kostet 24,80 Euro und ist ab sofort im Buchhandel oder beim Verlag Gustav A. Petermann, Weinbergstraße 46, 64285 Darmstadt, Tel/Fax: 06151/6 22 34 oder über eMail g-petermann@t-online.de erhältlich.



DAS DIEBURGER DREIECKSRENNEN ist Thema des neuen Buchs von Gustav A. Petermann. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Ostern im TAP

(ng). Die Komödie Tap in Darmstadt spielt in der Osterwoche im Abendprogramm die Komödie „Wie du mir – so ich dir“. In der Inszenierung von Dieter Rummel spielen Stephanie Meisenzahl, Vera Moebius, Silvia Müller-Ondra, Inka Schmieten-dorf, Oliver Lemki, Joachim Rudolph und Dieter Rummel. Vorstellungen finden statt bis Montag (17.) jeweils um 20.15 Uhr und am Ostersonntag (16.) um 18 Uhr. Im Kinderprogramm steht am Ostersonntag (15.) um 15.30 Uhr und am Ostersonntag (16.) um 11 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz“ auf dem Spielplan, ein Theaterstück für Kinder ab vier Jahren von Otfried Preußler. Kartenvorbestellung unter Tel. 06151/33555 oder im Internet unter www.die-komodie-tap.de.

STELLENMARKT

Zuverlässige Frau sucht Stelle als Haushaltshilfe in Darmstadt und Umgebung. ☎ 0176-29806575

Kleinanzeigen

Computerhilfe & PC-Reparatur! Komme direkt, auch Sa. und So. ☎ 06167/912944

Neuer Stadtplan

(pia). Die 20. Auflage des Amtlichen Stadtplanes von Darmstadt ist soeben erschienen, herausgegeben vom städtischen Vermessungsamt. Nach nur einem Jahr war die 19. Auflage vergriffen und mußte aktualisiert werden. Dargestellt wird das gesamte Stadtgebiet bis an die angrenzenden Gemeinden Griesheim und Weiterstadt im Westen, Roßdorf, Ober-Ramstadt und Messel im Osten sowie Malchen im Süden und Erzhäusen im Norden. Unter Mithilfe zahlreicher städtischer Ämter und Dienststellen wurden kleinere und größere Veränderungen eingearbeitet. Auf der Rückseite ist das aktualisierte Fahrradverkehrsnetz von Darmstadt einschließlich der Anbindungen an das Radverkehrsnetz des Landkreises Darmstadt-Dieburg abgebildet. Auf der Innenseite ist ein Luftbild der Innenstadt zu sehen, die Außenseite zeigt eine Übersichtskarte, wichtige Informationen und Telefonnummern. Im Innern der Klarsichthülle liegt das Straßenverzeichnis und der aktuelle Stadtführer. Der neue Stadtplan kostet 4,90 Euro und ist im Buchhandel, bei den Info-Ständen im Luisencenter und Rathaus sowie an Tankstellen und beim Stadtvermessungsamt, Bessunger Straße 125, erhältlich.

Jede Woche 10 x 2 Tickets zur FIFA WM 2006™ von MasterCard

Kicken Sie sich mit MasterCard und Sparkasse zur FIFA WM 2006™!

www.masters-game.de

Machen Sie mit beim Fußball-Quiz von MasterCard und Sparkasse. Und gewinnen Sie bis zum 28.5. 2006 jede Woche 10 x 2 Tickets von MasterCard für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006™. Jetzt mitmachen und anmelden unter www.masters-game.de

DRK-ALICE Sozialstation

Die DRK-Alice Sozialstation bietet ein umfangreiches, vernetztes Angebot für Seniorinnen und Senioren. Unter dem Zeichen der Menschlichkeit möchten wir umfassend den besonderen Bedürfnissen von älter werdenden Menschen qualifiziert gerecht werden. Ziel ist immer ein möglichst langes, lebenswertes Verbleiben in den gewohnten Lebenszusammenhängen, auch dann wenn Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit eintreten sollten. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Betreuung und Pflege dementiell erkrankter Menschen.

DRK-Alice-Sozialstation
Wolfskehlstraße 110
64287 Darmstadt
sozialstation@drk-darmstadt.de

Alles aus einer Hand!

- Ambulante Pflege**
Servicetelefon: (0 61 51) 36 06-611
- Betreute Seniorenreisen**
Servicetelefon: (0 61 51) 36 06-123
- Mahlzeitendienst**
Servicetelefon: (0 61 51) 36 06-613
- Haus-Notruf-Service**
Servicetelefon: (0 61 51) 36 06-617
- Entlastungsangebote für Angehörige dementiell Erkrankter**
Servicetelefon: (0 61 51) 36 06-614

Deutsches Rotes Kreuz



HINWEISSCHILD MAL ANDERS. Seit Ende März kündigt eine 5,70 Meter hohe Stele vor dem „Campino“ an der Ecke Eschollbrücker- und Heidelberger Straße von der Benennung des Vorplatzes in „Viktor-Schauberger-Platz“. Namensgeber ist der österreichische Naturforscher Viktor Schauburger (1885-1958). (rh)

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!

Kompotherm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung

Neupreis 4.466 €

Sonderpreis 3.350,- €

Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Werner J. Rein

prakt. Tierarzt

Ab 18. April

wieder erreichbar

64295 Darmstadt

Moltkestraße 50

Tel. 061 51/66 29 51

Sprechzeiten:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10-12	8-10	10-12	10-12	10-12	10-11
17-20	16-18		19-22	16-18	

Bis zu 10 Pfund
in 10 Tagen abnehmen!

Bernd Stier, Inhaber des Reformhaus Stier in Darmstadt verrät, wie das geht: Mit der Schoenenberger Schlankheits-Kur - **einem millionenfach bewährten Kurkonzept** - kann man nicht nur gesund abnehmen, sondern auch entschlacken und den Stoffwechsel aktivieren! Das Prinzip: Ein Pflanzenpower-Cocktail - 2x pro Tag - basierend auf den **Heilpflanzensäften Artischocke, Brennessel und Kartoffel** - und ein speziell darauf abgestimmter **Ernährungsplan nach Dr. H. Anemüller**. Probieren Sie die Schoenenberger Schlankheits-Kur - so können Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und auch auf Dauer halten.

NEU: „Die Fruchtige“
Schoenenberger Schlankheits-Kur mit TopVital-Kurdrink (Möhre-Apfel-Mango-Mix mit sättigendem Topinambur)

Die Schoenenberger Schlankheits-Kur gibt es nur im Reformhaus. Lassen Sie sich von uns beraten!



Schoenenberger naturreine Heilpflanzensäfte: Artischocke: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Brennessel: Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengriß; unterstützende Behandlung rheumatischer Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. „Traditionelle angewendet: Zur Unterstützung der Organfunktion“. Kartoffel: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Aus der Rundfunk-Werbung

Reformhaus

STIER

Wittmannstr. 2 · 64285 Darmstadt

Telefon 0 61 51/6 37 28

Seit 25 Jahren

das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

Bettwäsche für Ungarn



EINE LADUNG BETTWÄSCHE ging am 1. April auf den Weg in die Darmstädter Partnerstadt Gyönk (Ungarn). Am Steuer des von Möbel Windhaus zur Verfügung gestellten Kleinlasters: Ingeborg Knieß, Beauftragte des Förderkreis Gyönk der Heimstättensiedlung (auf unserem rh-Bild mit Rudi Klein). Die nicht nur von Siedlern zahlreich gespendete Bettwäsche wird im Gymnasium Tolnai Lajos dringend benötigt. (Bild: rh)

Erneuerung von Wasserhausanschlüssen

(ng). Am 10. begann die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) mit der Erneuerung von zwei Wasserhausanschlüssen in der Heinrichstraße. Gearbeitet wird vor den Häusern Nummer 160 und 182. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis morgen (14.) dauern. Sollte es während der Arbeiten zu Versorgungsunterbrechungen kommen, werden die betroffenen Haushalte frühzeitig darüber informiert. Für Behinderungen bittet die HSE Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Seniorenfahrt nach Marienbad

DARMSTADT-DIEBURG (ng). Bestärkt durch den Erfolg der Reise im vergangenen Jahr, hat das Seniorenbüro des Kreises auch in diesem Jahr das tschechische Marienbad im Programm. In dem prächtigen Kurort im westböhmischen Bäderdreieck lassen sich Erholung und Gesundheitsvorsorge mit dem Erleben der landschaftlich reizvollen Lage verbinden. Das Seniorenbüro hat bei der Neuauflage der Reise die Anregungen von Teilnehmern aus dem vergangenen Jahr berücksichtigt und bietet drei Varianten an. Gebucht werden können vom 22.10.-5.11. entweder die vollen zwei Wochen oder jeweils nur eine Woche. Die zweiwöchige Rei-

se kostet 929 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer 1.158 Euro), die einwöchige Tour ist für 509 Euro pro Person im Doppelzimmer (638 Euro Einzelzimmer) zu haben. Inklusive sind die Anreise im komfortablen Bus, die Übernachtungen mit Frühstück und Abendmenü sowie, je nach Aufenthaltsdauer, fünf oder zehn Anwendungen und eine ärztliche Konsultation. Um einkommensschwächeren Senioren eine Teilnahme zu ermöglichen, bekommen die Inhaber der Seniorenkarten des Landkreises eine Ermäßigung. Informationen zur Reise gibt es beim Kreis seniorenbüro, Telefon 06071/881-2153 oder -2004, oder per E-Mail: cstork@di.ladadi.de.

Thomas Deuster stellt im Schloßchen sein neues Buch vor: „Der Bismarckturm und Waldpark Marienhöhe“

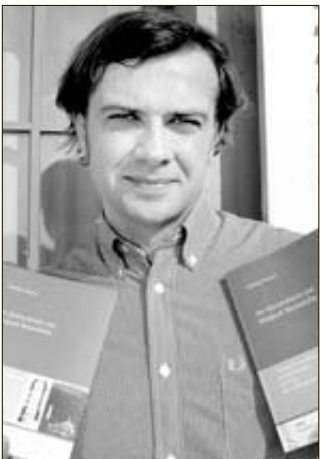
Der Autor und der Turm des Volkshelden

(jas). Die Frühlingssonne spült in den wunderschönen Saal des Schloßchens im Prinz-Emil-Garten eine große Menge interessierter Menschen. Selbst die Stehplätze sind fast bis zum letzten Quadratzentimeter besetzt. Der gebürtige Darmstädter Thomas Deuster stellt sein neues Buch „Der Bismarckturm und Waldpark Marienhöhe“ vor, mit dem er ein weiteres Kleinod historischer Ausflugsziele rund um Bessungen seinen Lesern nahe bringen will. Nach dem Buch über die Ludwigshöhe, den Bessunger Hausberg, ist dies seine zweite Arbeit in dieser Form. Nicht belehren, sondern begeistern soll das kleine Buch, das im Toeche-Mittler Verlag erschienen ist. Der Autor, Jahrgang 71, ist ein heimatbegeisterter Bauingenieur, der lebendig und mit reichlich Anekdoten von seinem Thema berichtet. Der Bismarckturm und der Wald- und Landschaftspark Marienhöhe bieten dafür genug Stoff. Dabei soll der Bezug zur Ludwigshöhe und dem ehemaligen Hotel-Restaurant deutlich werden. Alte Wanderrouen und beliebte Ausflugsziele zeichnet Deuster nach, beleuchtet deren Geschichte und regt historisch interessierte Familien, Wanderer, Sonn- und Feiertagsausflügler an, sich

auf die Spuren der Vergangenheit zu begeben und die Magie der Orte auf sich wirken zu lassen. Viel Raum nimmt bei dem Vortrag der Bismarckturm ein. Deuster möchte den schlichten Bau aus harten Basaltsteinen als ein „Identifikationsdenkmal“ erleben wissen. Die Umstände lassen in diesem Fall nicht zu, daß eine dauerhafte Begehrbarkeit oder ein Ausflugsziel entsteht. Die Bundesnetzagentur unterhält auf dem Turm einen Peilsender und eine Funkantenne, die einem solchen Unterfangen entgegenstehen. Die Bundesnetzagentur als Besitzer des Turms, erweist sich trotzdem als Glücksfall, sorgte sie doch dafür, daß der Turm von Grund auf saniert wurde und das in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt Darmstadt. So erstrahlt das Bauwerk nun seit Sommer 2005 in neuem, alten Glanz und die Besichtigung ist zwei- bis dreimal im Jahr möglich. Das Denkmalschutzamt bietet hervorragende Führungen zum im Volksmund liebevoll genannten „Dindefass“ an (die trutzige Form des Denkmals erinnerte die Darmstädter offenbar an die Tintenfässer ihrer Pennäler). Dr. Peter Engels, Leiter des Stadtarchivs Darmstadt, der für Deuster einige Vor-Worte zu seiner Lesung mitgibt, weist auf die viel

diskutierte Figur des Namensgebers hin. In seiner Zeit war Otto Eduard Leopold Fürst von Bismarck (1815 - 1898) ein Volksheld, wie Engels betont. Er wurde der Eiserne Kanzler genannt, war deutscher Staatsmann und erster Kanzler des Neuen Deutschen Reiches, dessen Zusammenschluß er in großen Zügen bestimmte und möglich machte. Willy Brand hat es einmal so ausgedrückt: „Bismarck gelang die Einigung nach außen; die Einigung nach innen gelang ihm nicht“. In Bismarck wird das Einigende und nationalstisch Verbindende verehrt. Ohne Bismarck hätte das Deutsche Reich nicht zusammengefunden, ein Zusammenschluß, von dessen Notwendigkeit sogar Wladimir Iljitsch Lenin überzeugt war. Für Deuster wird der Bismarckturm damit zu einem Symbol, allem voran für die studentische Jugend, die dem Volkshelden bis heute in ihren Verbindungen die Ehre erweisen. In der Vergangenheit sorgten dann auch tatsächlich vor allem diese „schlagkräftigen“ Netzwerke des Bildungsbürger-Nachwuchses oft für die Koordination von Spenden zur Errichtung der Denkmäler (Deuster, S. 29). Der Staat hielt sich bei der Errichtung derselben eher vornehm zurück, war es doch Kaiser

Wilhelm der II., der 1890 Bismarck aus dem Staatsdienst entlassen hatte. Deuster wehrt sich ausdrücklich in seiner Lesung gegen Stimmen, die den Bismarckturm als „Kulturschande“ bezeichnen. Er plädiert dafür, sich selbst ein Bild zu machen. Er wünscht sich, daß das Denkmal zum Nachdenken anregt und daß die Darmstädter lernen, „mit dem Turm umzugehen, um ihn zu verstehen.“ Ebenso ausführlich widmet sich Deuster dem Thema Wald- und Landschaftspark Marienhöhe. Ein weiterer Ort, der in der Vergangenheit von der Ludwigshöhe aus besucht wurde. Schon zu Zeiten des Großherzogs Ludwig III. von Hessen und bei Rhein wurde dieser Hügel erwähnt. Der Blick von dort auf die Rheinebene, in Richtung Bergstraße bis hin zum Odenwald begeisterte die Menschen. Ende des 19. Jahrhunderts war der Ruhm des schönen Fleckchens als Ausflugsziel gefestigt. Deuster berichtet über den Marien-tempel, den Schembs-Tempel und das Seminar Marienhöhe. Den Charme der Orte kann man sich aufgrund der schönen Bepflanzung in seinem Buch anhand zahlreicher historischer Fotografien gut vorstellen. Anregend und ideengebend ist das heimatvolle Buch des Darm-



AUTOR Thomas Deuster und sein neuestes Werk. (Zum Bericht) (Bild: rh)

städter Bauingenieurs ganz bestimmt, erwerben kann man es im Bessunger Buchladen. Die Ausflugsrouten sind verständlich und nachvollziehbar beschrieben und die Anekdoten und Geschichte(n) bezaubern bestimmt, genauso wie die Orte, über die berichtet wird. Der Autor möchte nicht nur mitnehmen auf eine Reise durch Darmstadts Vergangenheit, er spannt den Bogen bis in die Zukunft. Seine Visionen, was aus Turm, Park und Ludwigshöhe werden könnte, präsentiert er gleich dazu. Der Schwung, mit dem er das tut und die Menge der Zuhörer lassen hoffen, daß davon das eine oder andere in die Tat umgesetzt wird.

TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst

☎ 06151/896669

Apotheken

15.4. Rosen-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 57a,
Darmstadt
☎ 06151/47370
16.4. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41,
Darmstadt
☎ 06151/311763
19.4. Löwen-Apotheke
Rheinstr. 25, Darmstadt
☎ 06151/292323
22.4. Karls-Apotheke
Karlsr. 61, Darmstadt
☎ 06151/220224-291161
23.4. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578
25.4. Central-Apotheke
Heidelberger Landstr. 230,
Eberstadt
☎ 06151/55219

ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholddienst:
☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

Caritasverband DA e.V.

(Platz der Deutschen Einheit 21) ab 4.5. 17h Raucherentwöhnungskurs, 27.4. 17h Einführungsabend,
Info-☎ 06151/666770

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen

Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

Stadt. Seniorentreff Steubenplatz

Für aktive und interessierte Senioren, freitags von 14-17h, Info-☎ 06151/316844

Verein für Volksgesundheit

18.4. 14.30h Spaziergang z. Oberwäldhaus
25.4. 14.30h Spaziergang zum Wohnpark Kranichstein

Kulturelles

Bessunger Knaben-Schule

21.4. 21h Knights of the New Crusade
22.4. 21h Die Tanzalternative
23.4. 20.30h Denominators - Jazz in der Knabenschule

Centralstation

13.4. 20h WochenausKlang m. DJ Sonix
14.4. 21h Paddy goes to Hollywood
15.4. 15.30h 1. Fußball-Bundesliga
20h Dichterschlacht solo: Bode Wartke: Ich denke, also sing ich
16.4. 22h Dreistil m. DJ flat revo u. d. Milchclub-Boys
18.4. 20.45h Champions League
19.4. 20.45h Champions League
20.4. 20h ASP & Chamber: Once in a Lifetime
21.4. 21h Mariza: Transparente
22.4. 1. Fußball-Bundesliga i. d. Lounge
16.30h+20h Philharmonie en detail - Tout Mozart
24.4. 18h Wissenschaftstag: Per Express zur Göttin der Liebe
24.-28.4. 18h Luminale 06: Lichtgestalten
25.+26.4. 20.45h Champions League
27.4. 20h Le Trio Joubran: Randana

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
13.4. 20.30h, 17.-22.4. 20.30h, 23.4. 19h, 24.-27.3. 20.30h „Hinter-Hof-Story“
Kikeriki-Theater für Kinder
17.4. 15h Premiere,
18./19./20./21./22.+23.4. 15h „Die Häschenschule“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
13.-15.4. 20.15h, 16.4. 18h, 19.-22.4. 20.15h, 23.4. 18h, 26.-28.4. 20.15h
„Wie du mir – so ich dir“

15.4. 15.30h, 16.4. 11h
„Der Räuber Hotzenplotz“
22.4. 15.30h, 23.4. 11h
„Wie Findus zu Pettersson kam“

halbNeun Theater

21.4. 20.30h Wolfgang Nitschke
„Bestseller fressen – Solo gegen den Rest“
22.4. 20.30h, 23.4. 19.30h Die Magdeburger Zwickmühle „Ab und zu Stimmung“

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88)
14.4. 20.30h Oma Heinz
22.4. 20.30h Lauren Newton „SoundSongs“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
14.4., 10-16h Ausstellung v. u. m. Adele Ridder: „So gesehen – fotografische Impressionen“
19.4., ab 14-17h Tanztreff m. Gesang u. Livemusik
24.4., 15h Walpurgismärchen von Inge Zahn: „Hexen, Hexen“ ab 5 J.
25.4. 15h Walpurgiskino f. Kinder „Das Zauberbuch der Hexe Irrfriede“ ab 6 J.
26.4. 18h Vortrag v. Inge Zahn u. Ulrich Gereke: Hexenmythologie

ab 27.4.-18.5., jew. donnerstags 15-17h Comic zeichnen f. Kinder v. 6-12 J.

KIRCHLICHES

Ev. Andreassengemeinde

13.04. 19h Gottesdienst
14.04. 10h Gottesdienst
15.04. 22h Osternachtsgottesd.
16.04. 10h Familiengottesdienst mit Taufe
17.04. 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus, Freiligrathstraße 8, kein Gottesdienst im Gemeindezentrum
23.04. 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé. Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Matthäusgemeinde

13.4. 19.30h Gottesdienst m. Abendm.
14.4. 10h Gottesdienst m. Abendm.
16.4. 6h Osternacht-Gottesdienst, anschl. gem. Frühstück 10h Gottesdienst m. Abendm.
17.4. 10h Familiengottesdienst
23.4. 10h Gottesdienst

Ev. Paulusgemeinde

13.4. 20h Abendmahlsgottesd.
15.4. 10h Abendmahlsgottesd.
17.4. 6h Osternacht, anschl. Osterfrühstück
10h Kantatengottesdienst m. Abendm.
18.4. 10h Taufgottesdienst
22.4. 18h Wochenschlußbandacht
23.4. 10h Abendmahlsgottesdienst

Ev. Südostgemeinde

13.4. 19h Gottesdienst m. Abendm.
14.4. 10h Gottesdienst m. Abendm.
16.4. 10h Gottesdienst m. Abendm.
17.4. 10h Gottesdienst
23.4. 10h Familiengottesdienst zum Abschluß der Kinderbibeltage

Kath. Pfarramt Liebfrauen

samstags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h Hl. Messe
donnerstags 18h Hl. Messe
freitags 18h Hl. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Öffnungszeiten f. persönl. Gespräche: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h, Do 10-11h, jeder 1.+3. So im Monat 11-12h



STADTMUSIK 2006. Am 19. April findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eine „Stadtmusik“ mit Musikaktionen an verschiedenen öffentlichen Orten Darmstadts statt. Das Programm: Im Hessischen Landesmuseum um 11 Uhr, öffentliche Generalprobe; um 14.30 Uhr Konzept-Improvisationen der Klasse 8b des St. Franziskus-Gymnasiums und der -Realschule Kaiserslautern; um 15 Uhr Museumsstücke von Dieter Schnebel, Projektensemble für Neue Musik der Emmerich-Smla-Musikschule Kaiserslautern. Im Ludwig-Georgs-Gymnasium: Um 16.30 Uhr „Klanglabyrinth“ mit der Klangtheater AG der Viktoriaschule (Bild), anschließend „Fremdraumexperimente“ der Neuen-Musik-AG des Ludwig-Georgs-Gymnasiums. Abschließend um 19.15 Uhr in der Akademie für Tonkunst: „arbeno sufesiono: Räumliches Verbalium“ mit Mitgliedern der Versuchfabrik der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Kaiserslautern. (Bild: Veranstalter)

**Bessunger
Tabakladen**
Heidelberger Straße 84 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/664279

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN SONNIGES OSTERFEST!!**
Ihr Severin Speldrich und sein Team

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++
Seit 1. April: Verkauf von RMV-Fahrkarten!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DARMSTADT-EBERSTADT / OBERSTRASSE 22
**S. WÜRTENBERGER
& MARKUS JUNG**

**WÜNSCHT IHNEN ALLEN
EIN SCHÖNES
OSTERFEST!**

Tel. 06151/851666 Fax 06151/851600
www.ihr-versmakler.de

**Ein frohes Osterfest
bei CAPPUCCINO UND EIS
wünscht
Ital. Eis-Salon
Dolomiti**

Heidelberger Landstraße 216 · 64297 DA-Eberstadt

**Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister**

Frohe Ostern!

Über einen schönen grünen Rasen
freuen sich nicht nur die Osterhasen...
Wir bieten Ihnen Rasenanlagen oder
Rollrasen an - und damit es so bleibt
ein Bewässerungssystem von **GARDENA professional**

Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

DIE NEUEN UHREN-KOLLEKTIONEN



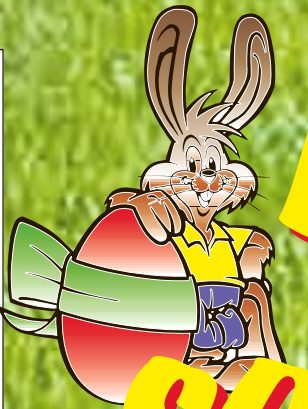
VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

64297 Darmstadt
Heidelberger Landstr. 200
Telefon 06151-943485/86

UNIKATSCHMUCK
ANFERTIGUNG
SERVICE
MEISTERWERKSTATT
FÜR PLATIN-,
GOLD- UND
SILBERSCHMUCK

Osterspaziergang zugunsten von „Menschen für Menschen“ – die Städterwette läuft...

DARMSTADT (ng). Großes Interesse bei den Darmstädtern findet die von „Menschen für Menschen“ initiierte Städterwette der Hilfsorganisation von Karlheinz Böhm. Auf der Internetseite www.menschenfuermenschen.de können täglich die aktuellsten Spendenergebnisse der inzwischen 20 teilnehmenden Städte nachgelesen werden. Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat gewettet, daß jeder dritte Einwohner Darmstadts bis zum 11. Mai einen Euro für Karlheinz Böhms Hilfsorganisation spendet. Die Wette ist gewonnen, wenn 46.257 Euro aus Darmstadt kommen. Eine attraktive Weise zu spenden bietet das Hauptamt der Stadt Darmstadt an. Es lädt am Ostermontag (17.) zum Osterspaziergang ein. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Parkplatz der Gaststätte „Zum Schützenhaus“ am Böllenfalltorweg. Der Weg führt ca. eine Stunde lang auf den Dommerberg zum Bismarckturm entlang des Dachsberges zur Mensa der TU Darmstadt, wo sich die Teilnehmer mit einer Gulaschsuppe und einem Freigetränk stärken können. Die Teilnehmerkarte zum Preis von 10 Euro (Kinder 5 Euro) ist gleichzeitig Spende für die MfM-Städterwette. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtfoyer am Luisenplatz. Das Spendenkonto der Hilfsorganisation: 717070 bei der Sparkasse Darmstadt (Bankleitzahl 50850150) oder telefonisch über die Spendennummer 0900/330400442.



Wir wünschen sonnige Ostern!



MEHR GRÜN FÜR EBERSTADT. Ein neues Bäumchen sprießt seit kurzem aus einer bisher leere Baumscheibe in der Heidelberger Landstraße, Höhe Hausnummer 236. Gespendet wurden die 200 Euro für den Apfeldorn vom Grünen-Ortsverband Eberstadt. Deren Vorstandsmitglied Doris Fröhlich (r.) pflanzte den Baum am 23.3. gemeinsam mit Umweltdezernent Klaus Feuchtinger und Grünflächenamts-Chefin Doris Fath. (Bild: rh)

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**



Vom 12. - 24. April
Lammgerichte
– die kocht der Chef am liebsten

Wir wünschen all' unseren
Gästen frohe Ostern!

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · Fax 06151/596868
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

Kios Mark Toto-Lotto

Wir wünschen ein sonniges Osterfest!

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

Osterspaziergang

DARMSTADT (ng). Am 16. April lädt ProRegio Darmstadt zu einem Osterspaziergang ein. Der Spaziergang führt durch die historische Gartenanlage mit Rosarium, über das Oberfeld zum Oberwaldhaus mit dem Naherholungsgelände „Steinbrücker Teich“. Dort endet der Spaziergang. Wer nicht sofort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück in die Stadt möchte, kann die Gelegenheit nutzen, dort zu verweilen. Gästeführerin Carlen Walter erwartet interessierte BesucherInnen um 11 Uhr an der Rosenhöhe am Eingang Löwentor. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf bei info darmstadt – Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Frühlüherwanderung

EBERSTADT (ng). Der Verein Walderlebnis Frankenstein lädt am 30. April ein zu einer geführten Wanderung über den Walderlebnispfad. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei den Frühjahrsblühern gewidmet werden. Startpunkt ist um 11 Uhr am Eingangstor des Walderlebnispfades (kurz vor dem Eingang zur Burg Frankenstein). Mitzubringen sind geeignete Kleidung und festes Schuhwerk sowie ein kleines Picknick für die Abschlusstaste. Der Abschluß wird dieses Mal an einem Kohlenmeiler stattfinden, den der Verein in Zusammenarbeit mit einem Köhler in dieser Zeit betreibt. Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden. Weitere Informationen zum Verein Walderlebnis Frankenstein sowie ein aktueller Jahreskalender sind im Internet unter der Adresse www.walderlebnis-frankenstein.de zu finden.

Wir wünschen ALLEN UNTEREN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!

Metzgerei Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

schmahl Stahl- und Metallbau
Georg Schmahl · Inhaber: Georg Platzer
Bessunger Str. 108-110 · 06151/62353
www.metallbau-schmahl.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

DIE Schlosserei für alle Fälle:
Seit über 100 Jahren ein zuverlässiger Partner im Raume Darmstadt.
Wir führen aus: Geländer aller Art, Tore, schmiedeeiserne Gitter,
Stahl- und Sonderkonstruktionen, Edelstahlverarbeitung, Einbruchsicherungen u.s.w.

Vielfalt mit Geschmack und Fleische

Metzgerei H. Rothermel
HEIMSTÄTTENWEG 81 A
DARMSTADT
TEL. (06151) 311 504

Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes Osterfest!

Für Ihre Familienfeiern, Partys, Feste empfehlen wir unseren PARTY-SERVICE!

WER + WAS = WO

GEWERBEFÜHRER FÜR BESSUNGEN

Der Gewerbeführer ist in folgenden Bessunger Geschäftshäusern erhältlich:

TÜV Hessen	Bäckerei Breithaupt
Pannen Uhren & Schmuck	Bessunger Apotheke
Brillen Brandes	Die Komödie – TAP
Schaukelpferdchen	Benderdruck
Bessunger Reisebüro	Zahnarztpraxis
Liebig-Apotheke	Rausch-Scharfenberg
Pflegedienst C. Schwärzel	Bessunger Buchladen
ARSD Schaumburg	Arcade
Moosberg-Apotheke	Wein Schlamp
Park-Apotheke	Weinhaus Gies
Fliederberg	Donnersberg-Apotheke
Reform- und Diäthaus	Paprika Lebensmittel
Elektro Konrad	Bessunger Tabakladen
Sonnenstudio Capri	Metzgerei Kübler
Metzgerei Krug	Ludwigsklause
Tennis-Club Bessungen	Stadtfoyer

Außerdem wird der Gewerbeführer auf Wunsch bei Bestellungen bei „Joey's Pizza“ mitgeliefert.

Natürlich ist „Wer + Was = Wo“ auch im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 in Eberstadt erhältlich.



ZUR GOLDENEN KONFIRMATION kamen am 26. März 36 Frauen und Männer in die Petrusgemeinde, um ein fröhliches Wiedersehen zu feiern. Erinnerungen wurden ausgetauscht – und natürlich auch Adressen, damit man sich demnächst öfter verabreden kann. Der Festgottesdienst in der Kirche, die Kaffeetafel im Gemeindehaus und die Führung durch die Bessunger Kirche bis hinauf zu den Glocken sorgte für einen unvergesslichen Tag.

(Bild: cb)

Dr. med. N. Glass
Fachärztin für
Innere Medizin
Dipl. Mayr Ärztin

Tätigkeitsschwerpunkte
Darmleiden
Aufbau-, Vital- und
Entgiftungs-Kuren
Biologische Krebstherapien
Ozon-, Sauerstoff- und
Colonhydro-Therapien
Akupunktur
Therapie nach F.X. Mayr
Ernährungsberatung

Privat- und Kassenmedizin
Kiesstraße 62
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/42 97 77
www.praxis-glass.de



FRISIERSTUDIO

Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche

• **Telefon**
0 61 51-31 15 75

• **Unsere Öffnungszeiten:**
Dienstag - Freitag
8.30-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen

Friseur
Schneider-Becken

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57





IMMOBILIEN

Familie sucht
1- oder Mehrfamilien-Haus
in Bessungen zu kaufen
Tel. 06151/3754 13
o. 0178/5 120484

„Ghetto Sound“ in der huette

(ng). Am 29.4. präsentiert das Jugendhaus huette, Kießstraße 16, und die Tanzschule Motionz das neue Black Party-Event „Ghetto-Sound“. Die Party wird für zwei Altersgruppen veranstaltet: Von 19-22 Uhr für Jugendliche ab 11 Jahren, zum Eintritt von 2,50 Euro. Der zweite Teil der Veranstaltung beginnt um 22 Uhr. Die Altersgruppe ist ab 15 Jahren, der Eintritt kostet 3,50 Euro. Ein

Highlight wird der Ghetto Style-Tanzwettbewerb. Die Preise für die ersten, zweiten und dritten Plätze werden vor Ort bekannt gegeben. Das Publikum und die Jury entscheiden wer der/die Gewinner/-in wird. Als zweites Highlight werden die DJs ihre Mixtapes vorstellen. Infos unter www.huette-darmstadt.de.

Hexen, Hexen ...

(ng). Am 24. April um 15 Uhr erzählt Inge Zahn unter dem Motto „Hexen, Hexen ...“ Walpurgismärchen für Kinder ab fünf Jahren. Des weiteren wird am 25., ebenfalls 15 Uhr, der Kinderfilm: „Das Zauberbuch der Hexen Irrefriede“ für Kinder ab sechs Jahren gezeigt. Für Erwachsene gibt es am 26. um 18 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Hexenmythologie“. Alle Veranstaltungen im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten, Eintritt frei.



ab 169,- Euro

IHRE RANDLOSBRILLE

mit komplettvergüteten Kunststoffgläsern

OPTIK WERNER

Fachgeschäft für feine Augenoptik

Inh. Michael Schulze
Roßdörfer Str. 67 · Darmstadt
Tel. 0 61 51/4 78 16 · Fax: 42 17 09
Mail: darmstadt@optik-werner.de
Internet: www.optik-werner.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

(ng). Die Fahrbibliothek bleibt während der gesamten Osterferien vom 10. bis 21. April in der Garage. Wie die Stadtbibliothek weiter mitteilt, werden die Leihfristen der Medien entsprechend verlängert, so daß während der Schließung keine Medien zurückgegeben werden müssen. Ab Dienstag (25.) ist die Fahrbibliothek wieder wie gewohnt für ihre Leserinnen und Leser unterwegs.



EIN HALBES JAHR LANG schmückten sie die Darmstädter Innenstadt: 16 bunt bemalte Löwen der Aktion „Löwenstarkes Darmstadt“ (wir berichteten). Am Sonntag (9.) kamen sie nun unter den Hammer. Im Innenhof des Carree wurden sie von Auktionator Rainer Witt zugunsten der Herderschule versteigert. 12.000 Euro kamen zusammen, die in voller Höhe an den Förderverein der sprach- und hörbehinderten Schule in Bessungen gehen. (rh)



FRÜHJAHRSPUTZ. Am 8. April machten sich fleißige Heimstättensiedlerinnen und -siedler wieder einmal auf, um ihren Stadtteil von Müll und Schmutz zu befreien. Mit Müllsäcken, Besen und Greifzange „bewaffnet“ säuberten sie im Rahmen der Aktion „Sichere und saubere Siedlung“ Grünflächen und Beete von allem, was Schmutzfinken achtlos wegwerfen. Nach getaner Arbeit wurden die freiwilligen Helferinnen und Helfer dann in den Räumen der VGH im Heimstättenweg 100 mit einem, von Geschäftsleuten aus der Siedlung gestifteten Imbiß für ihre Mühen belohnt. (rh)

Gaststätte
Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/3114 05

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- gut bürgerliche Küche
- Saal für Festlichkeiten
- Party-Service

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Osteröffnungszeiten

(ng). Das Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe, das Museum Künstlerkolonie und der Museumsshop bleiben am Karfreitag (14.) geschlossen. Am Samstag (15.), Ostersonntag (16.) und Ostermontag (17.) ist das Ausstellungsgebäude von 10 bis 18 Uhr und das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumsshop von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Vivarium bleibt zu gewohnter Zeit von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Kassenschluß ist um 18 Uhr. Das Bezirksbad Bessungen und das Nordbad bleiben am Karfreitag (14.) geschlossen. Am Samstag (15.) öffnet das Bezirksbad Bessungen von 8 bis 19 Uhr. Am Ostersonntag (16.) und Ostermontag (17.) kann man von 9 bis 18 Uhr baden. Das Nordbad hat am Samstag (15.) von 8 bis 18 Uhr, am Ostersonntag (16.) und Ostermontag (17.) von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Außer Karfreitag bis einschließlich Ostermontag findet im Nordbad, im Schul- und Trainingsbad und im Bezirksbad Bessungen der Vereinsbetrieb ohne Einschränkungen statt.



PAPRIKA

Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlsstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 0 61 51/9 51 81 60

LIEFER-SERVICE

- Frisches Obst und Gemüse
- Freitags frischer Fisch
- An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

FDP fordert eine sogenannte „Babyklappe“ für Darmstadt „Notwenige Ergänzung“

(hf). Die regelmäßigen Meldungen über ausgesetzte Babys in ganz Deutschland aber auch jüngst im Umkreis von Darmstadt nimmt die Darmstädter FDP zum Anlaß, erneut und mit Nachdruck für die Einführung sogenannter „Babyklappen“ in Darmstadt zu werben. Dies sei eine sinnvolle und notwendige Ergänzung der bestehenden Beratungs- und Hilfsangebote an junge Mütter, die mit ihrer Situation allein gelassen sind, betont der Kreisvorsitzende Leif Blum. „Jedes Jahr werden in Deutschland eine Vielzahl von Kindern ohne jede ärztliche Hilfe und heimlich geboren und dann von den überforderten Müttern in hilfloser Lage ausgesetzt. Nicht einmal die Hälfte dieser Kinder überlebt, sondern kann nur noch tot aufgefunden werden. Im Interesse diese Neugeborenen aber auch der betroffenen Mütter, die sich häufig allein gelassen in

Notsituationen befinden müssen wir auch in Darmstadt dringend reagieren.“, so Blum weiter. Die bisherigen Hilfsangebote, wie etwa die bestehenden Beratungsmöglichkeiten seien wichtige Schritte in die richtige Richtung, jedoch noch nicht ausreichend. Die Stadt müsse auch für diejenigen Frauen eine Möglichkeit schaffen, die durch diese Programme nicht erreicht werden konnten. Hierbei, so Blum, leisteten die sogenannten „Babyklappen“ einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung der Aussetzung von Neugeborenen in einem Umfeld, in dem sie letztlich keinerlei Überlebenschancen hätten. Wegen dieser erheblichen gesundheitlichen Risiken sei die Einführung von „Babyklappen“ allein schon im Interesse des Schutzes der Neugeborenen unverzichtbar. In anderen Städten vergleichbarer Größe, etwa Kas-

sel und Hanau, werde dieses Projekt bereits erfolgreich umgesetzt. Auch in Darmstadt ließe sich gemeinsam mit dem städtischen Krankenhaus oder aber den zahlreichen Krankenhäusern in kirchlicher Trägerschaft die Einrichtung einer „Babyklappe“ ohne weitere Probleme umsetzen. So würde die Stadt einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Lebens von Neugeborenen leisten. „Es nutzt nichts, die in Not befindlichen, meist jungen Frauen zu verteuflern, der Strafverfolgung auszusetzen und alternativlos mit ihren Problemen alleine zu lassen. Im Vordergrund der Überlegungen muß doch letztlich immer das neugeborene Kind stehen. Den Babys ist jedoch am meisten gedient, wenn es für die betroffenen Mütter die Möglichkeit gibt, ihre Kinder angstfrei in einer sicheren Umgebung der Obhut anderer zu überlassen.“, führt Blum abschließend aus.



ZUM 52. MAL hatte der Fotoclub Darmstadt e.V. am 2. April zu seiner beliebten Film- und Fotobörse eingeladen. In der Mensa der TU Darmstadt war eine breite Palette von Film- und Fotozubehör zu finden – von der günstigen gebrauchten Kamera bis zum begehrten Sammlerstück. (Bild: he)

Geschäftswelt-Infos



K-FRAGE. Am 25. März stellte die Autorin Christiane Röhr (2.v.l.) im Bessunger Buchladen vor interessierten Zuhörerinnen ihr neues Buch „Will ich wirklich ein Kind?“ vor. Christiane Röhr ist Autorin für Zeitschriften wie „Eltern“, „Eltern Family“ und Brigitte“ und veröffentlichte bereits 1999 ein Buch zum Thema. Diesmal beschäftigt es sich intensiver mit dem politischen Hintergrund der Kinder-Frage. Das Buch (ISBN 3-636-07075-4) ist im mvg-Verlag Heidelberg erschienen und kostet 9,90 Euro. (Bild: rh)



BEIM SUPER-TURNIER „German Golden Trophy“ der World Karate & Kickboxing Association (WKA) in Niefern kamen rund 700 Spitzenathleten aus Europa zusammen. Aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti starteten acht Teilnehmer in der Kategorie Pointfighting, vier konnten sich in die Ranglisten vorqualifizieren. Auf dem Siegerfoto v.l.: Eugen Kalmbach (4. Platz - 80kg/-85 kg), Jan Mihaly (2. Platz -30kg/3. Platz -35 kg), Amina Bekrioui (4. Platz +65 kg) und Meistertrainer Tino Inglese. Nicht im Bild: Erkan Aykul (2. Platz -25 kg). (Bild: Veranstalter)

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Yvonne Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimsättensiedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Traumziel Algarve

DARMSTADT (ng). 320 Sonnentage im Jahr mit über 3.000 Sonnenstunden zeichnen die Algarve als von der Sonne verwöhnte Küste aus. Im Süden Portugals ist immer Urlaubszeit. Das Frühjahr beginnt schon im Januar mit der Zeit der Orangenreife sowie der Mandelblüte. Der milde Winter ist so angenehm wie die heiße Jahreszeit, wo der Atlantik Kühlung bringt: feinsandige, Badestrände, einsame Buchten, bizarre Felsformationen, verträumte Fischerdörfer und lebhaftes Feriencenter. Ebenso komfortable Hotels, Apartmentanlagen und Traumvillen zu erschwinglichem Preis und ein Sportangebot, das seinesgleichen sucht. Eine Woche im Vier-Sterne-Apartment ist inklusive Flug, Mietwagen im April oder Mai ab 499 Euro p.P. zu haben. Sonderpreise am 16.4. und 10.5. Wunderschöne Poolvillen (bis 6 Pers.) im Angebot bei „Reise-Acity“. Weitere Infos und Prospekte sowie Last-Minute-Angebote unter Telefon 06151/376619 oder per Fax 377479.

Sparkasse Darmstadt vergibt auch in diesem Jahr wieder ihren bedeutenden Bürgerpreises Siebte Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises

DARMSTADT (hf). „Mit Ludwig Metzger konnte ein Namensgeber für diesen Bürgerschaftspreis gefunden werden, der aufgrund seines Werdegangs Bedeutendes für die Bevölkerung getan hat“, so Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei der Laudatio. In einer gelungenen Rede

tierte Preise an drei Bewerber als Preisträger verliehen. Hierzu gehören der „Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt“, die „Turn- und Sport-Verein Pfungstadt e.V.“ und der „Deutscher Hausfrauenbund e.V., Abteilung Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung“.

Heimatgeschichte Ober-Ramstadt e. V., Verein für Waldorfpädagogik Starkenburg e.V., Bezirksverein Martinsviertel e.V., Circus Projekt Waldoni e.V., Claudia-Ebert-Stiftung, Die Gesundheitsengel e.V., Förderverein für sprach- und hörbeeinträchtigte Kinder e.V. Herderschule,

amtlich Tätigen die Möglichkeit gibt, die verdiente Anerkennung zu erlangen“, so Sellner. Daß dieser Preis verliehen werden kann, ist vor allem den Kunden zu verdanken, die sich an der PS-Los-Lotterie beteiligen. Beim PS-Los-Sparen wird durch den Kauf eines Loses ein bestimmter Betragsanteil – der sogenannte Zweckertrag – dem Ludwig-Metzger-Preis zugeführt. Für die Abendveranstaltung konnten der Bürgermeister der Stadt Pfungstadt, Horst Baier, Prof. Dr. Bettina Schurke und Dr. med. Bernhard Lettgen als Laudatoren der drei Preisträger gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von dem Saxophonensemble der Akademie für Tonkunst.



PREISTRÄGER. Am 24. März wurde im KundenCenter der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz der Ludwig-Metzger-Preis 2006 verliehen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

skizzierte der Oberbürgermeister das Leben und Wirken Ludwig Metzgers für die Bürger dieser Region. Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, begrüßte die zahlreichen Gäste im KundenCenter am Luisenplatz zur siebten Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises. Es wurden drei mit jeweils 10.000 Euro do-

Außerdem konnte Sellner fünfzehn weitere Auszeichnungen, die mit einer Zuwendung von jeweils 2.750 Euro verbunden sind, an diesem Abend überreichen. Die 15 Auszeichnungspreisträger sind im einzelnen sind: Chor '56 e.V. Ober-Ramstadt, Musikcorps Bickenbach 1919 e.V., Musikverein Gräfenhausen 1987 e.V., Verein Frauencafe e.V., Verein für

Freie Szene Darmstadt e.V., Freundeskreis der Behinderten-einrichtung Aumühle e.V., Institut für Neue Musik und Musikerziehung sowie Kooperation Frauen e.V. „Mit der Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises hat die Sparkasse Darmstadt einen wichtigen Bürgerschaftspreis etabliert, der den vielen ungenannten ehren-

Darmstädter Privatbrauerei ist Gründungsmitglied der Initiative „Die Freien Brauer“

(hf). Die Darmstädter Privatbrauerei ist Gründungsmitglied der Initiative „Die Freien Brauer“. In ihr haben sich 35 führende mittelständische Privatbrauereien aus Deutschland und Österreich zusammengeschlossen. Ziel der Initiative ist, unabhängige mittelständische Privatbrauereien und damit die traditionelle Bierkultur in den beiden Ländern zu erhalten. Unter der Schirmherrschaft der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,

Dagmar Wöhrl, fand die Gründungsversammlung der Initiative am 29. März in der Privatbrauerei Barre in Lübbecke statt. Die Freien Brauer wollen in diesem Jahr verstärkt mit Aktionen und Initiativen an die Öffentlichkeit treten. „Die Verbraucher sollen zum Beispiel im Handel auf einen Blick erkennen, welche Biere von den Freien Brauern stammen“, erklärte Wolfgang Koehler von der Darmstädter Privatbrauerei. „Deshalb denken wir darüber nach, unsere Biere und

unsere Kästen deutlich zu kennzeichnen, damit die Verbraucher eine eindeutige Orientierung erhalten.“ Geplant sind darüber hinaus Materialien für Verbraucher, um über die Vielfalt der deutschen Bierlandschaft und die authentischen Biere der Freien Brauer zu informieren. Wolfgang Koehler: „Wir wollen deutlich machen, daß unsere Biere keine Massenbiere mit einem Massengeschmack sind“. Er betonte, daß die mittelständischen Privatbrauereien mit ihren Bierspezialitäten nicht nur eine wichtige Rolle für die Erhaltung der Bierkultur spielten. „Unser Betrieb fördert nicht nur aktive Kultur und Sport und leistet dadurch seinen Beitrag zur Attraktivität der Region. Vor allem sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.“



IN LÜBBECKE wurde am 29.3. die Initiative „Die Freien Brauer“ gegründet. 35 unabhängige Brauereien aus Deutschland und Österreich finden sich hier zusammen mit dem Ziel, die traditionelle Bierkultur in beiden Ländern zu erhalten. Mit dabei: Wolfgang Koehler, Geschäftsführer der Darmstädter Privatbrauerei (Bild): Zum Bericht

Genußvolles Essen und kleine Extras

DARMSTADT (hf). Das Deutsche Rote Kreuz bietet seinen Kunden eine täglich frisch zubereitete Mahlzeit aus vollwertigen Zutaten von Höfen aus der Region, bestehend aus Suppe, Hauptgang und Dessert. Bei Bedarf werden die Menüs geschnitten oder auch passiert, eben individuell auf den Kunden abgestimmt. Man hat die Auswahl aus Vollkost, Leichter Vollkost und vegetarischer Kost, wenn gewünscht auch diabetikergerecht oder cholesterinarm. Für den besonderen Genuß kann man auch ein Saisonmenü, wie z.B. Spargel, wählen. Das Menü wird auf Porzellangeschirr in einer Isolierbox geliefert. So bleibt der Geschmack erhalten; das DRK übernimmt den Abwasch und umweltbelastende Abfallentsorgung von Verpackungsmaterial entfällt. Des weiteren bietet das Deutsche Rote Kreuz für die Gesunderhaltung eine Extraportion Vitamine an. Es wird mit jeder Mahlzeit Obst der Saison, nach eigenen Wünschen zusammengestellt, ins Haus geliefert. Für die kleine Sünde zwischendurch kann man aus dem reichhaltigen Kuchenangebot (z.B. Rahm-, Apfelstreusel-, Käsekuchen) auswählen. Auch Diabetiker müssen auf ihren Kaffeegenuß nicht verzichten. Für weitere Informationen steht Jutta Gräber vom DRK Darmstadt, Telefon 06151/3606613, zur Verfügung.

Helfen ist unsere Aufgabe . . .



Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und
Service-Telefon:
06151/505-0

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-1 92 40
Krankentransport	0 61 51-1 92 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-1 92 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-1 92 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-9 71 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-1 31
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG
Informationen rund ums Schreiben und Erben



DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöfstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.deichert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

ALGARVE/Portugal
Europas schönste Küste
Apartments + Häuser, 2-6 Pers.;
Luxusvillen m. Pool, bis 10. Pers.;
3-5 Sterne-Hotels ÜF o. HP.
Günstige Flüge (z.B. Hapag) und
Mietwagen (Woche ab 159,- €).
Last Minute: 16.4., 1 Wo., Flug,
Apt., Auto ab 399,- €
10.5., Flug, Apt., Auto ab 499,- €.
Angebote Golf, Tennis, Fitness,
Fußball, Rundreisen u.v.m.
Telefon 0 61 51/37 66 19
Fax 0 61 51/377479

APOLLO
Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KAMPF-SPORTSCHULE
SAN-TI
Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu
Verkauf von
Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

berkemann

SANITÄTSHAUS
MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47
Öffnungszeiten
Mo-Sa
8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr
14.30-18.00 Uhr

www.muenck.de

Nordic Walking
DARMSTADT (ng). Nordic Walking bietet die Versehrten-Sportgemeinschaft Darmstadt e.V. jeden Donnerstag um 17.30 Uhr für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Es ist kein Kurs-System, sondern ein permanentes Breiten- und Gesundheitssport-Angebot, auch für Ungewübte. Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Ende der Brandenburger Straße in Eberstadt. Etwa eine Stunde ist man in zwei unterschiedlichen Leistungsgruppen unterwegs. Mitzubringen sind Walking-Stöcke, bequemes, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und gute Laune. Weitere Infos unter Tel. 06151/9180921 oder 06151/55460.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
LOKALANZEIGER

Aus dem Wachenbuch

Brandstiftung
EBERSTADT (hf). In der Nacht vom 7. zum 8. April, etwa um 3 Uhr, setzten in der Palisadenstraße Unbekannte einen PKW in Brand. Anwohner berichteten, sie hätten drei offensichtlich junge Männer beobachtet, die einen brennenden Gegenstand unter einen geparkten Opel warfen. Durch den brennenden PKW wurde auch ein daneben stehender VW Golf beschädigt. Die sofort alarmierte Feuerwehr löschte das Fahrzeug. Die drei mutmaßlichen Täter wurden als dunkelhäutig und mit Kapuzenpullis bekleidet beschrieben.



OBJEKTE von Hannes Metz und Malerei von Brigitte Hofherr-Bergamotte waren in der Galerie Trigon, Sophienstraße 12, in Eberstadt zu sehen. Karin Feuchtinger eröffnete am 19.3. die Ausstellung (unser rh-Bild).



MIT EINEM FESTAKT im Justus-Liebig-Haus beging die FDP Darmstadt am 23.3. den 60. Jahrestag ihres Bestehens. Von Anbeginn dabei war der ehemalige FDP-Stadtrat und Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes Darmstadt, Willy Glas, der an diesem Abend für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Im Bild v.l.: Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag Dr. Wolfgang Gerhardt, die Vizepräsidentin des Hessischen Landtags Ruth Wagner, Willy Glas und der Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Darmstadt, Leif Blum.

FDI Darmstadt: Focus auf beruflicher Fort- und Weiterbildung im Erwachsenenbereich

DARMSTADT (hf). Am 23.3. fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des FDI-Bezirks Darmstadt in der Gaststätte „Zum Scheinheil’gen“ im Bayerischen Biergarten statt. Der 1. Vorsitzende Hans-Gerhard Klingelmeyer eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht zum Geschäftsjahr 2005 des FDI Darmstadt blickte er auf eine Reihe außerordentlich gut besuchter. Die Veranstaltungsreihe „60 plus/minus“, die für ältere Kollegen gedacht ist, war wieder ein voller Erfolg. Die monatlichen Fachveranstaltungen waren in der Regel außerordentlich gut besucht. Der Mitgliederbestand hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr äußerst positiv entwickelt: 12 neue Kollegen/innen konnten gewonnen werden. Dem standen nur vier Abgänge gegenüber. Aktuell hat der FDI-Bezirk Darm-

stadt 125 Mitglieder. Um der beruflichen Fort- und Weiterbildung im Erwachsenenbereich aus der Sicht des FDI neue Impulse zu geben, wurde auf der Hauptversammlung ein neues Referat im Vorstand etabliert. Besonders erfreulich, daß dafür der Schriftsetzermeister und ehemalige Abteilungsleiter für Drucktechnik und Mediengestaltung der Peter-Behrens-Schule in Darmstadt, Studiendirektor a.D. Walter Breithaupt gewonnen werden konnte. Die berufliche Fort- und Weiterbildung gewinnt gerade in diesem Metier einen immer größeren Stellenwert. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden gab Schatzmeister Joachim Dobrat seinen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2005 und bekam von den Kassenprüfern Rolf Zimmermann und Andreas Meyer eine ordnungsgemäße und vorbildliche Buch- und Kassenführung bescheinigt. Nach Aussprache zu den Berichten erteilte die Versammlung dem gesamten Vorstand einstimmig

die Entlastung. Nach der Wahl eines Wahlleiters stellte sich der Vorstand in folgender Konstellation den anwesenden Mitgliedern zur Wahl: 1. Vorsitzender Hans-Gerhard Klingelmeyer, 2. Vorsitzender Wolfgang Strahl, Schriftführer Helmut Fraas, Schatzmeister Joachim Dobrat, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Reimo Biere, technische Kommission Walter Maurer und Camillo Hellène, Referat Fort- und Weiterbildung Walter Breithaupt, Beisitzer Karl-Heinz Thode. Die einzelnen Vorstandsposten wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Im Anschluß an die Neuwahl erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Kollegen Werner Witzleb und Herbert Meinecke wurden für 40-jährige Mitgliedschaft im FDI Darmstadt geehrt und mit einem Präsent für diese einmalige Treue beschenkt. Reimo Biere, der Referent für Öffentlichkeitsarbeit, wurde für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.



NEU GEWÄHLT. Der Darmstädter FDI-Bezirksvorstand (v.l.): Wolfgang Strahl, Helmut Fraas, Walter Maurer, Hans-Gerhard Klingelmeyer, Reimo Biere, Walter Breithaupt, Karl-Heinz Thode und Joachim Dobrat. (Zum Bericht)

Gunter Demnig verlegt Erinnerungszeichen 27 neue Stolpersteine

DARMSTADT (hf). Das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig wird seit den neunziger Jahren in zahlreichen Städten umgesetzt. Gedenksteine mit dem Namen eines deportierten Menschen werden z.B. auf dem Bürgersteig vor dem ehemaligen Wohnhaus eingelassen. Inzwischen wurden in mehr als 80 Städten 5.000 Erinnerungssteine gesetzt. Darmstadt gehört zu den Städten, in denen der Künstler Demnig mit seiner Aktion „Stolpersteine“ Erinnerungsspuren an deportierte und ermordete Menschen sichtbar macht. Vor einem Jahr hat er zehn von der Wissenschaftsstadt Darmstadt gestiftete Stolpersteine verlegt (wir berichteten). Am 5. und 6. April kam Gunter Demnig erneut nach Darmstadt: 100 Darmstädter Bürger haben inzwischen Stolpersteine gestiftet. 27 neue Stolpersteine wurden gesetzt, die übrigen sollen bald fol-

gen. So hat etwa für die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit deren Vorsitzende Gabriela Deppert die Patenschaft für drei Steine übernommen, die an Lea, Nathan und Sally David in der Grafenstraße 13 erinnern sollen. Katholische Religionschüler des Lichtenberg-Gymnasiums haben eine Patenschaft für Betty Hanauer in der Landskronstraße 91 übernommen. Die Klasse 10 b der Justus-Liebig-Schule hat Patenschaften für zwei Steine übernommen. Sie stehen für Benny und Thekla Bär in der Landwehrstraße 18. Pate für Werner Langenbach in der Hügelstraße 69 wurde die Jugendgruppe „Teebeutel-Kollektiv“ der Falken. Die Oberseite eines jeden Steins ist mit einer Messingtafel in der Größe von 10x10 cm versehen, in die der Künstler den Namen, das Jahr der Deportation und das Schicksal des ehemals dort lebenden Menschen einträgt. Wer einen Stolperstein stiften will, der kann sich an Daniela Jockel vom Kulturamt unter der Rufnummer 133336 wenden. Ein Stolperstein kostet 95 Euro.

Beim EAD gibt es nicht nur Anzüge für Männer Auch für Frauen attraktiv

DARMSTADT (mow). Straßenreinigerinnen sieht man selten, aber es gibt sie. Beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft der Stadt Darmstadt (EAD) arbeitet sogar eine geprüfte FahrerIn für Großkehrmaschinen. „Berufe beim EAD können auch für Frauen attraktiv sein“ betont EAD-Leiterin Sabine Kleindiek bei der Vorstellung des EAD-Frauenförderplan-Berichts für die Jahre 2003 bis 2005. Allerdings, so die EAD-Frauenbeauftragte Annette Öhl-schlager, entscheiden sich Frauen äußerst selten dafür, als Straßenreinigerin, Kanalarbeiterin oder Müll-Laderin zu arbeiten. Aber es

gibt auch andere Berufe, denn der EAD hat neben seinen Mitarbeitern, die man täglich auf den Straßen sieht, auch eine Verwaltung. Im Berichtszeitraum des Frauenförderplans waren zwischen Juni 2003 und Juni 2005 beim EAD 57 Frauen und 344 Männer beschäftigt. Und Sabine Kleindiek ist als EAD-Leiterin das beste Beispiel dafür, daß der EAD wirklich keine reine Männerdomäne mehr ist. Die Leiterin erinnert auch daran, daß ihr Betrieb mehr ist, als nur Straßenreinigung: „Der EAD wird beispielsweise nicht mit Schulbusfahren verbunden.“

Als Arbeitgeber bietet der EAD die Vorteile des öffentlichen Dienstes und qualifiziert seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiter. So werden beispielsweise alle Mitarbeiterinnen der Gebäudereinigung umfassend geschult in Reinigungstechniken, Reinigungsgeräte und Gefahrstoffen. Einen aktuell besonderen Personalbedarf hat der EAD nicht, aber Sabine Kleindiek will „Frauen motivieren, den EAD als Berufsmöglichkeit ins Auge zu fassen.“ Gelegenheit dafür sei auch der kommende sogenannte Girls Day – nicht nur beim EAD – am 27. April. An diesem Tag sollen Eltern ihre Töchter mit zur Arbeit nehmen. Zusätzlich bieten Unternehmen, Behörden, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 Einblicke ins Berufsleben. Dabei sollen Mädchen und junge Frauen die Gelegenheit nutzen, bei technischen, informationstechnologischen, naturwissenschaftlichen und handwerklichen Bereichen reinzuschauen.

Große Maiparty „Tanz in den Mai“

DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr veranstaltet TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt wieder eine Tanzparty mit Tanz in den Mai. Diese findet am 30. April im Tanzsportzentrum statt und beginnt um 20 Uhr. Einlaß ist ab 19 Uhr mit Sektempfang. Für die Tanzmusik wurden die Band „Rosegarden“ engagiert, dazu gibt es ein Rahmenprogramm. Der Eintritt kostet 35 Euro, darin sind alle Getränke wie Sekt, Wein, Bier, Säfte und Softdrinks enthalten. Kartenvorverkauf bei: Horst Ruppert, Grillparzerstraße 16, Tel. 06151/372379, Flor-Art Loos, Karlstraße 64, Tel. 06151/45954, sowie montags und donnerstags im Tanzsportzentrum, Alsfelder Straße 45a, ab 19 Uhr.

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Gino Lettieri ab der nächsten Saison Trainer in Darmstadt



GINO LETTIERI hat beim SV Darmstadt 98 als neuer Cheftrainer einen Vertrag ab der Saison 2006/07 unterschrieben. Die Zusammenarbeit ist auf zwei Jahre angelegt, die Vereinbarung gilt sowohl für die Regionalliga als auch für die 2. Bundesliga. Lettieri steht noch bis Saisonende bei der SpVgg Bayreuth unter Vertrag. Vorherige Stationen waren der FC Augsburg und der Bonner SC. „Ich freue mich, mit dem SV98 für einen traditionsreichen und ambitionierten Verein tätig sein zu dürfen“, erklärte der 39-jährige bei einer Pressekonferenz am 3. April (unser rh-Bild). „Die Ziele, die sich der Verein gesteckt hat, halte ich für realistisch und sie decken sich mit meinen Vorstellungen. Die Lilien sind wegen ihres seriösen Umfelds, des wirtschaftlichen Potenzials der Rhein-Main-Region und ihrer leidenschaftlichen Anhängerschaft eine gute Adresse in Fußball-Deutschland“. Nach Auffassung des Präsidiums des südhessischen Traditionsvereins ist Lettieri der Richtige, um den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Der kommissarische Präsident des SV 98, Karl-Heinz Wandrey (r.): „Wir wollen Darmstadt 98 wieder im Profifußball etablieren. Er hat unser Vertrauen, dies zu schaffen.“ Lettieri folgt damit Bruno Labbadia nach, der das Bollenfalltor am Ende der Saison nach drei Spielzeiten verläßt. „Ich freue mich auf die Herausforderung SV Darmstadt 98 und werde mich mit Präsidium und Sportlicher Leitung unverzüglich an die Planungen für die nächste Saison begeben“, schaute der künftige Lilien-Coach bereits nach vorne.